



DER VENEDIGER BLICK

Nr. 94 - Ausgabe Juli 2021

Geburten

Wir freuen uns über ...

29.04.2021

Lina Verena Egger



Eltern:

Denise Berger und Dominic Egger

24.05.2021

Manuel Weiskopf



Eltern:

Melissa Wanner und Marco Weiskopf

31.05.2021

Paulina Berger



Eltern:

Viktoria und Bernhard Berger

Ferienhaus Enzian

Wir stellen uns vor ...

Liebe Prädingerinnen und Prädinger!

Wir Olga (40) und Jeroen (41) leben zusammen mit unseren Töchtern Noor (8) und Sofie (5) seit Januar 2020 hier in Prägraten a.G. Sofie geht in den Kindergarten und Noor besucht die zweite Klasse Volksschule Prägraten a.G. Beide haben sehr schnell Anklang gefunden und lieben es, mit ihren Freunden zu spielen.

Wir möchten uns hier bei allen Kindergartenantanten, Lehrern, Nachbarn und allen anderen, die uns so herzlich empfangen haben bedanken!

Wir, Olga und Jeroen, kennen uns von der technischen Hochschule in Tilburg, somit haben wir beide gemeinsam einen architektonischen Hintergrund. Jeroen war ebenso acht einhalb Jahre als Physiklehrer tätig und Olga war vor unserem Umzug Wohnberaterin im Bereich Gesundheitswesen. Es war schon immer ein Traum von uns, gemeinsam mit unseren Töchtern ein Familienunternehmen in den Bergen zu gründen. Dafür haben wir in den Niederlanden alles aufgegeben.

In den letzten eineinhalb Jahren Corona-Zeit waren wir eher mehr



Handwerker als Gastgeber, das jedoch auch nötig war, damit das Ferienhaus Enzian wieder auf Vordermann gebracht werden konnte. Wir sind froh darüber, dass wir zusammen jeden Tag einen Schritt nach vorne gehen und mit dem Ergebnis am Ende des Tages zufrieden sind. Das gelang uns gemeinsam mit den Unternehmen aus der Umgebung, unser Eigenheim baulich und wirtschaftlich wieder in Ordnung zu bringen.

Hier möchten wir ein GROSSES DANKESCHÖN an die Unternehmen aussprechen, die uns dabei so fleißig geholfen haben.

Mit vier fertigen Ferienwohnungen im Ausmaß von zwei bis acht Personen sowie drei Doppelzimmer mit Frühstück sehen wir uns nun gut aufgestellt. Im Herbst werden wir dann den Umbau fortsetzen, damit wir auch eine Ferienwohnung für zwei Personen anbieten können.

Nachdem wir nun eineinhalb Jahre in einer Art „Kokon“ gelebt haben, fühlt sich die aktuelle Situation für uns wie ein Neuanfang an. Wir freuen uns auf neue Gesichter und heißen Sie im Ferienhaus Enzian herzlich Willkommen, wenn Sie neugierig auf uns und unseren Fortschritt sind. Immer gerne erfreuen wir uns neue Bekanntschaften zu machen.

Mit herzlichen Grüßen

Noor, Sofie, Olga Muijtjens und Jeroen Hoebgen

Ferienhaus Enzian:

www.ferienhaus-enzian.com

04.06.2021

Lia Steiner



Eltern:

Sabrina Haidacher und Berny Steiner

Hochzeiten

Herzlichen Glückwunsch!



Sarah und Philip Mariacher mit Sohn Lorenz
05.06.2021



Karin und Michael Feiersinger (Ferienhaus Tirol)
12.06.2021



*Um den Wert der Liebe zu erfahren,
brauchen wir jemanden, um es mit ihm zu teilen.
-Mark Twain*

Helm beim Radfahren

Dringender Apell an die Vernunft und Eigenverantwortung!

Der Radfahr-Boom hält unvermindert an: der Gesundheit und der Umwelt zu Liebe ist das Radfahren eine ideale Sportart für Jung und Alt.

Neben einem technisch einwandfreien Fahrrad zählt auch die persönliche Ausrüstung und körperliche Kondition zu den wichtigsten Voraussetzungen für ein unfallfreies Radfahren.

Die Radfahrurnfälle steigen: so haben sich in Tirol im Jahr 2020 ca. 1.900 Personen schwer beim Radfahren verletzt, dass sie ambulant oder stationär in einem Krankenhaus behandelt werden mussten: **Tendenz in den ersten Monaten 2021 steigend!**

Noch immer sind ca. 35% aller Radfahrer ohne Helm unterwegs. Dabei schützt ein gut angepasster Helm am besten vor schweren Kopf und Gesichtsverletzungen. Ein guter Helm absorbiert 2/3 der Energie, welche sonst direkt auf den Kopf aufprallt.

Ca. 15% der Radunfälle betreffen schwere Verletzungen am Kopf und Gesicht.

Es gibt verschiedene Fahrradhelme, welche der Sportart angepasst sind: Für die Freizeit und den Stadtverkehr, Mountainbiking, Rennradfahren und spezielle Downhill Helme.

Ein guter Fahrradhelm sollte, zur besseren Sichtbarkeit bei schlechter Sicht und Dunkelheit, auch mit Reflektoren ausgestattet sein.

Für Kinder bis 12 Jahren besteht Helmpflicht, aber diese Verpflichtung sollte generell gelten, wenn auch wir eine gesetzliche Verpflichtung nicht befürworten, sondern an die Eigenverantwortung vor allem im Sport appellieren.

„Wir wollen keine Bevormundung der Radfahrer und daher keine generelle Helmpflicht, aber der Helm sollte so selbstverständlich werden, wie das heute schon beim Skifahren der Fall ist. Mehr als 90% der Skifahrer sind freiwillig mit Helm unterwegs. Das müsste auch beim Radfahren das Ziel sein.“



www.blut.at
0800 190 190

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN**

Blutspendeaktion

in Prägraten a.G.

WANN:	Sonntag, 25.07.2021 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
WO:	MZH/Dorfsaal Prägraten a.G.

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.

Aufgrund der COVID19-Maßnahmen kann es zu längeren Wartezeiten kommen!



Vor allem im urbanen Bereich ist die Helmtragemoral geringer als beim Rennradfahren, Mountainbiken und Downhillfahren.

Wegen der steigenden Zahl der E-Bike Unfälle bedingt durch erhöhte Geschwindigkeit, Gewicht und anspruchsvollem Fahrverhalten sollte jedoch nach unserer Ansicht eine Helmpflicht für E-Bike's geprüft werden“, so Dr. Karl Mark, Präsident Verein SICHERES TIROL.

Kontakt

Verein Sicheres Tirol

Südtiroler Platz 6/2

6020 Innsbruck

Tel. 0512-560095

Mail: verein@sicheres-tirol.com

Sommerliche Überwärmung

Außen heiß - Innen kühl - So geht's!



Dieses Jahr lässt mit seinem Aprilwetter im Mai sehnsüchtig auf die warmen sommerlichen Tage warten. 2020 allerdings, ist als wärmstes Jahr seit Aufzeichnung der Wetterdaten in die Messgeschichte eingegangen. Die Zunahme von Hitzetagen als unmittelbare Auswirkung des Klimawandels rückt immer mehr in den Fokus der breiten Öffentlichkeit. Das heißt nicht, dass es ab jetzt jeden Sommer Hitzewellen gibt und neue Hitzerekorde gebrochen werden. Es ist aber wahrscheinlich, dass Hitzewellen häufiger und heißer werden.



Räume kühlen

Alles, was an Wärme gar nicht erst ins Haus hineinkommt, muss auch nicht wieder hinausbefördert werden. Wahre Wunder bewirken Jalousien, Fensterläden und Rollos. Innenliegender Sonnenschutz ist weniger wirksam, da die Wärme dann schon im Raum ist. Bei technischen Geräten gilt:

Nicht einschalten, wenn sie nicht gebraucht werden, denn Computer, Plasmafernseher und Co. heizen ordentlich ein.

In den Nachtstunden kühlt die Temperatur in unseren Breiten in der Regel unter 20 °C ab. Dadurch kann das Gebäude Wärme wieder abgeben. Der richtige Zeitpunkt fürs Lüften in der warmen Jahreszeit ist deshalb in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend bzw. in der Nacht. Untertags sind Fenster und Türen möglichst geschlossen zu halten. Der Keller sollte im Sommer nicht gelüftet werden. Sonst trifft warme, feuchte Außenluft auf kühle Kellerwände und kondensiert – feuchte Wände und Sommerschimmelgefahr sind die Folge.

Die beste Möglichkeit, um eine frische Brise durch die Wohnung

ziehen zu lassen, ist das gleichzeitige Öffnen gegenüberliegender Fenster und Türen. Beim sogenannten Querlüften kommt es am effektivsten zum schnellen Luftaustausch.

Bauliche Maßnahmen

Bauen mit Bedacht auf die Sonne ist ein wesentlicher Aspekt des energieeffizienten Bauens. In der Heizperiode soll die Sonne zur Erwärmung der Wohnräume und damit zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen, im Sommer soll eine Überhitzung vermieden werden. Wesentliche Faktoren des Schutzes vor sommerlicher Überwärmung sind die Größe der Fensterflächen und deren Orientierung, die Bauweise des Hauses, der Wärmeschutz der Bauteile sowie zusätzliche Maßnahmen zwecks Sonnenschutz. Ein Wohngebäude sollte immer so konzipiert werden, dass eine aktive Kühlung (mittels Klimaanlage) überflüssig ist.

Mein Schattenplatz

Einen sehr effektiven Sonnenschutz stellen auch Laubbäume dar. Im Sommer verhindern die dichten Blätter den direkten Einfall der Sonne auf die Glasflächen, in der Heizperiode, wenn die Blätter abgefallen sind, lassen sie jedoch die Sonnenstrahlen durch.



UNSERE ENERGIEEXPERTEN stehen einmal im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Termine 2021:

02.07. / 06.08. /
03.09. / 01.10. /
05.11. / 03.12.2021

Info & Kontakt:

Energie Tirol,
0512/58 99 13

DEINE ZEIT IST REIF.
AUF ZUR GEMEINDESCHMIEDE.

HINKOMMEN - MITMACHEN - MITGESTALTEN

GEMEINDESCHMIEDE AUF TOURNEE

ALLE TERMINE FINDEST DU HIER
WWW.GEMEINDESCHMIEDE.AT

Gemeindegemeinschaften

Deine Zeit ist Reif.

- *Du fragst dich, was eine Gemeinde eigentlich alles macht?*
- *Du fragst dich nicht: „Was kann die Gemeinde für mich, sondern was kann ich für meine Gemeinde tun?“*
- *Du bist zwischen 15 und 30 Jahre alt und denkst dir: Da geht noch mehr in meiner Gemeinde! ...dann bist du hier richtig.*

In Zusammenarbeit des Landes Tirol und des Tiroler Gemeindeverbandes wurde die Initiative „Gemeindegemeinschaften“ ins Leben gerufen. Dabei sollen junge Menschen zwischen 15 und 30 Jahren für die Gemeindepolitik begeistert werden.

Tirolweit finden dazu entsprechende Auftaktveranstaltungen statt, bei denen die Wissenvermittlung, parteiunabhängiger Erfahrungsaustausch sowie Innovation im Fokus stehen.

In weiterer Folge erhalten Interessierte eine umfassende Grundausbildung zur Gemeindeorganisation und gemeindegemeinschaftenspezifischen Themen.

07.07. LIENZ

HINKOMMEN-MITMACHEN-MITGESTALTEN

Nähere Infos und Anmeldung unter:

www.gemeindegemeinschaften.at

Impressum: Gemeinde Prägraten a.G.,
St. Andrä 35a, 9974 Prägraten a.G.;

Fotos: M. Weiskopf, D. Berger, V. Berger, S. Haidacher, Ferienhaus Enzian, S. Mariacher, K. Feiersinger, Energie Beratung Osttirol, Rotes Kreuz, Verein Sicheres Tirol, K. Steiner, www.pixabay.com, Archiv

Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH



100 Jahre

Schützenkompanie Prägraten am Großvenediger

1909
2009

225 Jahre Herz-Jesu-Gelöbnis

Heuer wurde das Gelöbnis der Tiroler Schützen zum 225. Mal an das göttliche Herz Jesu abgelegt

1796 standen die französischen Truppen unter Napoleon vor den Toren Tirols. Da sich die Tiroler ihrer schlechten Erfolgschancen auf die zahlenmäßig überlegenen Franzosen bewusst waren, flüchteten sie in die Religiosität und erhofften sich vom heiligen Herzen Schutz vor der drohenden Übermacht.

Am 01. Juni 1796 machte der Abt Sebastian Stöckl den Vorschlag, das Tiroler Land dem Herzen Jesu zu weihen. Dieser Vorschlag wurde von den Tiroler Landständen angenommen und am 03. Juni 1796 wurde das Versprechen zum ersten Mal in einer Festvesper in Bozen feierlich eingelöst. Die Landstände erhofften sich somit göttlichen Schutz vor den

Franzosen und im Gegenzug versprochen sie die Herz-Jesu-Verehrung alljährlich zu erneuern. Mit dem Sieg bei Spinges gegen die Napoleonische Armee galt das Gelübde als von Gott akzeptiert und angenommen.

Am 24. Mai 1809 erneuerten Andreas Hofer und seine Schützen unmittelbar vor der 2. Berg-Isel-Schlacht den Herz-Jesu-Bund. Am 6. Juni erhob Andreas Hofer das Herz-Jesu-Fest zum Tiroler Landesfeiertag.

Viele Gemeinden in Nord-, Ost- und Südtirol feiern heute noch das Herz-Jesu-Fest mit einer Prozession, einige sogar, wie ursprünglich beschlossen, am Herz-Jesu-Freitag, dem ersten Freitag nach der Fronleichnamoktav. Tirolweit bekannt ist die Freitags-Pro-

zession in der Gemeinde Weerberg an der auch eine Fahnenabordnung der Schützenkompanie Prägraten teilgenommen hat.

Auf vielen Schützenfahnen ist das Herz-Jesu-Bild als Leitmotiv abgebildet.

Auch in Prägraten, wird die Herz-Jesu-Prozession noch festlich gefeiert.

Die schlichte Prozession mit den vier Evangelien, den Fahnen- und StatuenträgerInnen, den farbenprächtigen Trachten von den Schützen, den exakten Salven sowie der Ehrbezeugung der Schützen am Friedhof beim abschließenden Einzug des Allerheiligsten in die Kirche.

Den Abschluss bildet die Gelöbniserneuerung in der Kirche mit dem Herz-Jesu-Lied von Josef Seeber (Text) und Ignaz Mitterer (Melodie):

**Auf zum Schwur, Tiroler Land,
heb zum Himmel Herz und Hand.
Was die Väter einst gelobt,
da der Kriegssturm sie umtobt:
Das gelobten wir aufs Neue:
Jesu Herz, dir ew'ge Treue!
Das gelobten wir aufs Neue:
Jesu Herz, dir ew'ge Treue!**

**Fest und stark zu unserm Gott
stehen wir trotz Hohn und Spott;
fest am Glauben halten wir,
unsres Landes schönster Zier.
Drum geloben wir aufs Neue:
Jesu Herz, dir ew'ge Treue!
Drum geloben wir aufs Neue:
Jesu Herz, dir ew'ge Treue!**

**Auf dem weiten Erdenrund
gibt es keinen schönern Bund.
Lästern uns die Feinde auch,
Treue ist Tiroler Brauch.
Drum geloben wir aufs Neue:
Jesu Herz, dir ew'ge Treue!
Drum geloben wir aufs Neue:
Jesu Herz, dir ew'ge Treue!**

Unsere Vorfahren, denen wir uns oft so überlegen fühlen, sind sicher nicht immer falsch gelegen. Gottes Herz als Maßstab für unser Herz – das ist es, was dieser Tag uns lehren will. Wir haben heute ein ungemeines Wissen und Können, im Glauben die Wissenschaften und die Zukunft zu beherrschen, fehlt es uns aber vielfach an Demut und Herzensgüte.

